

Harald Peters
Nordhäuser Str. 5

99089 Erfurt, 27.08.2009

An den
vorsitzenden Richter

des
Schiedsgerichts
des
Bundesverbandes
der
Piratenpartei Deutschland

Andreas Romeyke
c/o Fax-Nr.: 01212-5-10836087

Mitgliedsnummer: 3045

Betreff: Zuständigkeitsentscheidung

Soweit das Schiedsgericht des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland beim Landesverbandsgründungsparteitag am 27.06.2009 nicht nach dem vorgeschriebenen Prozedere gewählt worden ist, sondern die einzelnen Richterposten von den Mitgliedern direkt gewählt worden sind, kann nicht ausgeschlossen werden, dass ggf. ein auch nur gering anders besetztes Kollegium zusammen gekommen ist.

Soweit die Richter des Schiedsgerichts des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland mittlerweile übereingekommen sind, nunmehr ihre Funktionsverteilung durch eine interne Nachwahl zu bestimmen kann nicht ausgeschlossen werden, dass sie allein anbedachts des aufkommenden Verfahrens einen anderen Ausgang nimmt als ohne diese äußere Beeinflussung.

Darüber hinaus wir dadurch auch der erste Mangel nicht geheilt. Wahrscheinlich ist das Schiedsgericht des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland zumindest nicht handlungsfähig.

Entsprechend wird beantragt, das Verfahren zu der beiliegenden Klage vor dem Schiedsgericht des Bundesverbands der Piratenpartei Deutschland zu führen.

Mit freundlichem Gruß

Anlage: Klage vom 27.08.2009.

Harald Peters
Nordhäuser Str. 5

99089 Erfurt, 27.08.2009

An den
vorsitzenden Richter

des
Schiedsgerichts
des
Bundesverbandes
der
Piratenpartei Deutschland

Andreas Romeyke
c/o Fax-Nt.: 01212-5-18036087

Mitgliedsnummer: 3045

Klage

des Harald Peters, Nordhäuser Str. 5, 99089 Erfurt,

Kläger,

gegen

den Vorstand des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland, c/o Christian Fischer, Holzheienstr. 4 99084 Erfurt,

Beklagter,

wegen

Eingehens eines politischen Bündnisses mit einer anderen Partei ohne
Legitimation durch Bundes- oder Landesparteitagsbeschlüsse,
bzw. Landesgründungsparteitagsbeschlüsse,
und ohne ordentlichen Antrag nebst ordentlicher Abstimmung.

Begründung

Am 19.08.2009 hat der Beklagte mit der Partei Bündnis 90 / DIE GRÜNEN ein Kooperationsbündnis geschlossen.

Beweis: Kooperationsvereinbarung vom 19.08.2009.

Dieser politische Bündnisschluss mit einer anderen Partei erfolgte ohne Legitimation durch Bundes- oder Landesparteitagsbeschlüsse, bzw. Landesgründungsparteitagsbeschlüsse.

Beweis: Der Beklagte kann auf keine Bundes- oder Landesparteitagsbeschlüsse, bzw. Landesgründungsparteitagsbeschlüsse verweisen, die sein Handeln legitimieren.

Entsprechend hat der Beklagte gegen § 6 a, Abs. 6, der Satzung des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland verstoßen.

Es kam auch zu keinem ordentlichen Antrag über den Bündnisschluss, und auch zu keiner ordentlichen Abstimmung dazu.

Beweis: Zeugnis des vorsitzenden Richters des Schiedsgerichts
des Landesverbands Thüringen
der Piratenpartei Deutschland,
Tim Staupendahl,
zu laden über: Landesverband Thüringen
der
Piratenpartei Deutschland,
c/o Christian Fischer
Holzheienstr. 4
99084 Erfurt.

Durch den erfolgten politischen Bündnisschluss mit einer anderen Partei ohne Legitimation durch Bundes- oder Landesparteitagsbeschlüsse, bzw. Landesgründungsparteitagsbeschlüsse, in Verbindung mit dem unterlassenen ordentlichen Antrag auf Bündnisschluss ist der Kläger, ebenso wie fast alle Mitglieder des Landesverbands Thüringen, entgegen § 4, Abs. 1, Satz 1 und 2, der Bundessatzung der Piratenpartei Deutschland von der Wahrnehmung seiner Rechte und Pflichten ausgeschlossen worden.

Es wird beantragt festzustellen,

dass der Beklagte sich rechtswidrig verhalten hat hinsichtlich

1. § 6 a, Abs. 6, der Satzung des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland

und hinsichtlich

2. § 4, Abs. 1, Satz 1 und 2, der Bundessatzung der Piratenpartei Deutschland.

Dazu wird beantragt den Beklagten zu verpflichten,

3. das rechtswidrig mit der Partei Bündnis 90 / DIE GRÜNEN geschlossene Kooperationsbündnis aufzulösen.

Soweit sich die Piratenpartei Deutschland im Bundestagswahlkampf befindet wird des Weiteren beantragt den Beklagten zu verpflichten,

4. die Auflösung des Kooperationsbündnisses unverzüglich durchzuführen und dabei eine der Bündnisverkündung entsprechende Medienwirkung anzustreben.

**Soweit dem Antrag auf Rücknahme des Kooperationsbündnisses vom 23.08.2009 bei der Sitzung des Beklagten vom 25.08.2009, 20.00 Uhr, nicht stattgegeben worden ist wird darauf hingewiesen, dass der 4. Antragspunkt die Eilbedürftigkeit des Verfahrens zu be-
dingen scheint.**

Begründung

I.

Nachdem der Nachweis ausreichender Unterstützung dem Landeswahlleiter zum 23.07.2009 vorlag wurde die Piratenpartei Deutschland am

31.07.2009 um 13.00 Uhr zur Bundestagswahl in Thüringen zugelassen.

Beweis: Zeugnis des Generalsekretärs des Landesverbands Thüringen
der Piratenpartei Deutschland,
Christoph Jurkowski,
zu laden über: Landesverband Thüringen
der
Piratenpartei Deutschland,
c/o Christian Fischer
Holzheienstr. 4
99084 Erfurt.

Bereits um 19.30 Uhr trafen sich der Vorsitzende des Landesverbands
Thüringen der Piratenpartei Deutschland und der Vorsitzende des Kreis-
verbands Jena des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei
Deutschland mit 2 Mitgliedern des Vorstands des Landesverbands der
Partei Bündnis ,90 / Die GRÜNEN.

Beweis: Zeugnis des Vorsitzenden des Landesverbands Thüringen
der Piratenpartei Deutschland,
Hendrik Stiefel,
zu laden über: Landesverband Thüringen
der
Piratenpartei Deutschland,
c/o Christian Fischer
Holzheienstr. 4
99084 Erfurt,

Zeugnis des Vorsitzenden des Kreisverbands Jena
des
Landesverbands Thüringen
der
Piratenpartei Deutschland,
Carsten Eckart,
zu laden über: Landesverband Thüringen
der
Piratenpartei Deutschland,
c/o Christian Fischer
Holzheienstr. 4
99084 Erfurt,

Zeugnis des Vorstandsmitglieds
 des Landesverbands Thüringen
 der Partei
 Bündnis ,90 / DIE GRÜNEN,
 Dirk Adams,
 zu laden über: Landesverband Thüringen
 der Partei
 Bündnis ,90 / DIE GRÜNEN,
 Lutherstr. 5
 99084 Erfurt

Zeugnis des Vorstandsmitglieds
 des Landesverbands Thüringen
 der Partei
 Bündnis ,90 / DIE GRÜNEN,
 Co-Pierre Georg,
 zu laden über: Landesverband Thüringen
 der Partei
 Bündnis ,90 / DIE GRÜNEN,
 Lutherstr. 5
 99084Erfurt.

Bei dem eineinhalbstündigen Gespräch wurde die Basis einer gemeinsamen Landtagswahlstrategie des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland und des Landesverbands Thüringen der Partei Bündnis ,90 / Die GRÜNEN festgelegt durch den Entwurf des seit 03.08.2009 in der Nachbereitung befindlichen, zunächst so genannten Thesepapiers, dessen Reinschrift seit 19.08.2009 als Kooperationsunterlage dient.

Beweis: Zeugnis Hendrik Stiefel und Carsten Eckart,
 Zeugnis Dirk Adams und Co-Pierre Georg.

Dabei handelten der Vorsitzende des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland und der Vorsitzende des Bezirksverbands Jena des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland ohne Legitimation durch einen Bundes-, Landes- oder Gründungslandesparteitags, oder durch eine anderweitige Basislegitimation.

Beweis: Zeugnis Hendrik Stiefel und Carsten Eckart.

Das Gespräch vom 31.07.2009 und Teile dessen Inhalts wurden den Mitgliedern des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland erst am Abend des 19.08.2009 im Wege einer Presseerklärung eröffnet.

Beweis: Zeugnis Hendrik Stiefel und Carsten Eckart.

II:

Nachdem bei dem Treffen der aus Vertraulichkeitsgründen über eine geschlossene mailing-list kommunizierenden und mit dem Bundestagswahlkampf beschäftigten AG-Wahlkampf am 01.08.2009 die Möglichkeit der Partizipierung am Thüringer Landtagswahlkampf angesprochen worden war, wurde die Sinnhaftigkeit einer zunächst nur abstrakt gedachten diesbezüglichen Zusammenarbeit mit dem Landesverband Thüringen der Partei Bündnis ,90 / DIE GRÜNEN propagiert.

Beweis: Zeugnis des Vorsitzenden des Landesverbands Thüringen
der Piratenpartei Deutschland,
Hendrik Stiefel,
zu laden über: Landesverband Thüringen
der
Piratenpartei Deutschland,
c/o Christian Fischer
Holzheienstr. 4
99084 Erfurt,

Beweis: Zeugnis des Politischen Geschäftsführers
des
Landesverbands Thüringen
der Piratenpartei Deutschland,
Bernd Schreiner,
zu laden über: Landesverband Thüringen
der
Piratenpartei Deutschland,
c/o Christian Fischer
Holzheienstr. 4
99084 Erfurt.

Beweis: Zeugnis des Generalsekretärs des Landesverbands Thüringen
 der Piratenpartei Deutschland,
 Christoph Jurkowski,
 zu laden über: Landesverband Thüringen
 der
 Piratenpartei Deutschland,
 c/o Christian Fischer
 Holzheienstr. 4
 99084 Erfurt.

Dabei ergab bereits ein erstes Meinungsbild eines Teils der anwesenden AG-Mitglieder eine starke Diskrepanz bis hin zu völliger Ablehnung einer Zusammenarbeit aus politischen, strategischen oder taktischen Erwägungen heraus.

Beweis: Zeugnis Hendrik Stiefel, Bernd Schreiner, Christoph Jurkowski.

Bei dem Versuch, die vehementesten Gegner einer Zusammenarbeit mit der genaueren Erläuterung des Inhalts des Thesenpapiers zu überzeugen, kam es zu kontroversen Diskussionen.

Beweis: Zeugnis Hendrik Stiefel, Bernd Schreiner, Christoph Jurkowski.

Entsprechend wurde die absehbar zu Beginn der nachträglichen Legitimierung beabsichtigte Abstimmung zunächst in einer abgeschlossenen Gruppe unterlassen.

Beweis: Zeugnis Hendrik Stiefel, Bernd Schreiner, Christoph Jurkowski.

Die die Zusammenarbeit mit dem Landesverband Thüringen der Partei Bündnis ,90 / DIE GRÜNEN tragenden Vorstandsmitglieder und andere Eingeweihte arbeiteten weiterhin im Geheimen.

Beweis: Zeugnis Hendrik Stiefel, Bernd Schreiner, Christoph Jurkowski.

Erst am 11.08.2009 wurde die Kooperation in einer diesbezüglich bedeckt gehaltenen Vorstandssitzung beschlossen.

Beweis: Zeugnis Hendrik Stiefel, Bernd Schreiner, Christoph Jurkowski.

Erst am 19.08.2009,- 3 Wochen nach Anlauf der Operation-, wurden die Mitglieder des Landesverbands der Piratenpartei Deutschland mit der Pressemeldung vor vollendete Tatsachen gestellt.

Beweis: Zeugnis Hendrik Stiefel, Bernd Schreiner, Christoph Jurkowski.

Und erst am 20.08.2009 wurde die Kooperationsvereinbarung mit dem bis dahin völlig beziehungslosen Vorstandsbeschluss verlinkt.

Beweis: Zeugnis Hendrik Stiefel, Bernd Schreiner, Christoph Jurkowski.

III.

Am 03.08.2009 begannen der Vorsitzende des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland und der Politische Geschäftsführer des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland mit der Aufbereitung des am 31.07.2009 bei dem eineinhalbstündigen Gespräch zur Basis einer gemeinsamen Landtagswahlstrategie des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland und des Landesverbands Thüringen der Partei Bündnis ,90 / Die GRÜNEN festgelegten so genannten Thesenpapiers, dessen Reinschrift sie am 10.08.2009 als Kooperationsvereinbarung zum Beschluss durch den Vorstand verfertigt hatten.

Beweis: Zeugnis Hendrik Stiefel und Bernd Schreiner.

Am 04.08.2009 beabsichtigte der Politische Geschäftsführer des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland die Übernahme des vom Standpunkt des Bundesverbands der Piratenpartei Deutschland abweichenden Standpunkts des Landesverbands Thüringen der Partei Bündnis ,90 / DIE GRÜNEN für den Landesverband Thüringen der Piratenpartei Deutschland, und erhielt vom Vorsitzenden des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland prompt eine positive Entscheidung.

Beweis: Zeugnis Hendrik Stiefel und Bernd Schreiner.

Bei der Aufbereitung des Thesenpapiers und der Erstellung der Koope-

rationsvereinbarung wirkte ein Vorstandsmitglied des Landesverbands Thüringen der Partei Bündnis ,90 / DIE GRÜNEN sowohl bei der Verfertigung als auch beim Endlayout mit.

Beweis: Zeugnis Hendrik Stiefel, Bernd Schreiner, Co-Pierre Georg.

Die kurz vor der Beschlussreife auf der offenen mailing-list des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland im Entstehen begriffene Debatte über eine Wahlempfehlung zur Landtagswahl, in der der Vorsitzende des Kreisverbands Jena des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland seine Sympathie für die Partei Bündnis ,90 / DIE GRÜNEN bekundet und die diesbezügliche Zusammenarbeit des Jenaer Kreisverbands mit dem Kreisverband Jena des Landesverbands Thüringen der Partei Bündnis ,90 / DIE GRÜNEN erklärt hatte, wurde vom Vorstand mit der Begründung, dass keine Wahlempfehlung gegeben werde, rigoros beendet, um eine durch eine mögliche Erinnerung an das vormalige Thesenpapier leicht aufflammbare Diskussion der fast beschlussfähigen Kooperationsvereinbarung zu verhindern.

Beweis: Zeugnis des Schatzmeisters des Landesverbands Thüringen
der Piratenpartei Deutschland,
Christian Fischer,
zu laden über: Landesverband Thüringen
der
Piratenpartei Deutschland,
c/o Christian Fischer
Holzheienstr. 4
99084 Erfurt.

Und die kurz vor der Veröffentlichung der Presseerklärung erneut auf der offenen mailing-list des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland entstandene Debatte über eine Wahlempfehlung zur Landtagswahl. wurde vom Vorstand mit der Begründung, dass keine Wahlempfehlung gegeben werde, versucht zu beenden, um eine durch eine mögliche Erinnerung an das vormalige Thesenpapier leicht aufflammbare Diskussion der zur Veröffentlichung bereit stehenden Kooperationsvereinbarung zu verhindern.

Beweis: Zeugnis Hendrik Stiefel.

IV:

Nachdem den Mitgliedern des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland am Abend des 19.08.2009 die Veröffentlichung der Kooperationsvereinbarung als unangekündigte Pressemeldung bekannt geworden war, erläuterte der Vorsitzende des Kreisverbands Jena des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland umgehend, dass es sich dabei um das Produkt einer von ihm mit initiierten, seit 31.07.2009 verdeckt betriebenen Kooperation mit dem Landesverband Thüringen der Partei Bündnis ,90 / DIE GRÜNEN Operation handele, und dass man diesen Weg gewählt hätte um eine möglichst effektive Medien-wirkung zu erzielen.

Beweis: Zeugnis Carsten Eckart.

Den auf das seit 20.08.2009 große Pressecho hin erfolgenden kontroversen und auch auf Bundesebene überwiegend negativen Kommentierungen der Kooperationsvereinbarung setzte zunächst der Schatzmeister des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland die hergestellte öffentliche Wirkung entgegen.

Beweis: Zeugnis Christian Fischer.

Im Weiteren räumte der Vorsitzende des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland dann Transparenzfehler ein, aber bestritt dass rechtliche Fehler gemacht worden waren.

Beweis: Zeugnis Hendrik Stiefel.

Abschliessend verlinkte Christian Benad die Kooperationsvereinbarung mit dem bis dahin über eine Woche völlig beziehungslos gebliebenen Vorstandsbeschluss vom 11.08.2009, und ein Mitglied des Vorstands des Landesverbands Thüringen der Partei Bündnis ,90 / DIE GRÜNEN änderte die von ihm entworfene, eine Juniorpartnerschaft des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland implizierende Überschrift in eine eine gleichwertige Kooperation implizierende.

Beweis: Zeugnis Christian Benad,

zu laden über: Landesverband Thüringen

der
Piratenpartei Deutschland,
c/o Christian Fischer
Holzheienstr. 4
99084 Erfurt,

Zeugnis Co-Pierre Georg.

Auch am 21.08.2009 wurde zunächst durch den 2. Vorsitzenden des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland darauf hingewiesen, dass das große Medienecho positiv sei.

Beweis: Zeugnis des 2. Vorsitzenden des Landesverbands Thüringen
der Piratenpartei Deutschland,
Steffen Ortmanns,
zu laden über: Landesverband Thüringen
der
Piratenpartei Deutschland,
c/o Christian Fischer
Holzheienstr. 4
99084 Erfurt

Und nach weiteren rechtlichen Kommentierungen räumte der Vorsitzende des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland am Abend des 21.08.2009 erneut Transparenzfehler ein, und bestritt weiterhin dass rechtliche Fehler gemacht worden waren, aber begründete dies nunmehr mit der Behauptung, die von Carsten Eckart zwei Tage vorher am Abend des 19.08.2009 behauptete Geheimhaltung der seit mindestens 3 Wochen bestehenden bis vor 2 Tagen ganz überwiegend unbekannten Kooperation sei nicht existent.

Beweis: Zeugnis Hendrik Stiefel.

V.

Nachdem am 22.08.2009 zu den bereits erhobenen sachlichen Kritikpunkten der fehlenden Legitimation (§ 6 a, Abs. 6, der Satzung des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland) und des rechts-

widrigen Ausschlusses (§ 4, Abs. 1, 1. - und 2. Satz, der Bundessatzung der Piratenpartei Deutschland) noch der Punkt der strukturellen Kritik hinzu kam, verstärkte sich das plakative Verteidigen der Kooperationsvereinbarung ohne jeden Bezug zu den Kritikpunkten ins Extreme um die zur Gründung des Kreisverbands Jena des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland für 23.08.2009 angesetzte Veröffentlichung der Kooperationsvereinbarung in der Auslegung als Landtagswahlempfehlung für die Partei Bündnis '90 / DIE GRÜNEN nicht zu gefährden, sondern die bereits seit 31.07.2009 feststehende Verteilung der politischen Bereiche nebst Landtagswahlempfehlung durchzudrücken in noch wesentlich vehementerer Weise, als sich über die beiden entstandenen Landtagswahlempfehlungsdebatten hinweg gesetzt worden war.

Beweis: Zeugnis Hendrik Stiefel, Bernd Schreiner, Christoph Jurkowski, Zeugnis Carsten Eckart, Dirk Adams, Co-Pierre Georg.

Und nachdem am 23.08.2009 das plakative Verteidigen der Kooperationsvereinbarung ohne jeden Bezug zu den Kritikpunkten von der formalen Mahnung des Vorsitzenden des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland und der ebenso bezugslosen politischen Mahnung des Politischen Geschäftsführers des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland weiter gesteigert worden war, kam es zu einer moralischen Mahnung des vorsitzenden Richters des Schiedsgerichts des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland.

Beweis: Zeugnis des Tim Staupendahl.

So kam es nach der nötig gewordenen formalen Antragstellung auf Rücknahme der Kooperationsvereinbarung zu dessen offensiv gemeinsamer Offenlegung durch den Vorsitzenden des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland.

Beweis: Zeugnis Hendrik Stiefel.

Nach erfolgter Nachfrage zur Notwendigkeit einer Klage zum Schiedsgericht des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland empfahl der Vorsitzende des Kreisverbands Jena des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland den Mitgliedern des Kreisverbands Jena, von weiteren Stellungnahmen abzusehen.

Beweis: Zeugnis Carsten Eckart.

Und danach wurde seitens des Vorstands des Landesverbands Thüringen der Partei Bündnis ,90 / DIE GRÜNEN die auf 23.08.2009 angesetzte Veröffentlichung der Kooperationsvereinbarung in der Auslegung als Landtagswahlempfehlung für die Partei Bündnis '90 / DIE GRÜNEN kurzfristig auf den 25.08.2009 verschoben.

Beweis: Zeugnis Co-Pierre Georg

Am 24.08.2009 wiederholte der Vorsitzende des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland erneut wieder sein Einräumen von Transparenzfehlern und bestritt erneut wieder, dass rechtliche Fehler gemacht worden waren, aber begründete dies nunmehr mit der Behauptung, es hätte keine Verletzung des § 6 a, Abs .6 stattgefunden.

Beweis: Zeugnis Hendrik Stiefel.

Im Weiteren behauptete der Vorsitzenden des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland dann, das Eingehen politischer Kooperationen mit anderen Parteien bedürfe nicht der Legitimation durch Bundes- oder Landesparteitagsbeschlüsse, bzw. Landesgründungsparteitagsbeschlüsse, denn es läge in der Relevanz auf der gleichen Ebene wie die anderen Entscheidungen zur Wahlkampfmittelbeschaffung, wie beispielsweise Plakate oder nötige Hilfsmaterialien.

Beweis: Zeugnis Hendrik Stiefel.

Soweit auf der mailing-list des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei die Wahlkampfmittelbeschaffung aber penibel diskutiert wurde und sich der Vorsitzende des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland mit seiner offensichtlich unzutreffenden Polemik weithin sichtbar vergaloppiert hatte, verlor der Schatzmeister des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland die Nerven hinsichtlich des den Antrag vom 23.08.2009 mittragenden und in die postalische Kommunikation des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland eingebundenen Bundestags-Listenkandidaten Robert Hildebrandt, und forderte ihn zur Rückgabe des Postfachschlüssels auf damit dieser nicht in den Besitz der zwischen dem Landesverband Thüringen der Piratenpartei Deutschland und dem Landesverband Thüringen der

Partei Bündnis ,90 / DIE GRÜNEN bezüglich der Lancierung der Kooperationsvereinbarung als Landtagswahlempfehlung laufenden Kommunikation gelangen konnte.

Beweis: Zeugnis Christian Fischer.

VI.

Tatsächlich wurde mit der seit Juli 2009 vorbereiteten Lancierung der Kooperationsvereinbarung in der Auslegung als Landtagswahlempfehlung für die Partei Bündnis '90 / DIE GRÜNEN nur schätzungsweise 18 Stunden Öffentlichkeit auf der 3. Seite der Landtagswahlkampf-website der Partei Bündnis '90 / DIE GRÜNEN erzielt - schätzungsweise vom 24.08.2009, 18.00 Uhr, bis 25.08.2009, 12.00 Uhr.

Beweis: Zeugnis Hendrik Stiefel.

Bereits am Abend des 24.08.2009 hatte der Vorsitzende des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland dem Vorstand der Partei Bündnis ,90 / DIE GRÜNEN nunmehr in Schadensbegrenzungsabsicht nahegelegt, die Auslegung der Kooperationsvereinbarung als Landtagswahlempfehlung für die Partei Bündnis '90 / DIE GRÜNEN endgültig einzustellen.

Beweis: Zeugnis Hendrik Stiefel.

Bei der Sitzung des Vorstands des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland am Abend des 25.08.2009 ist der Antrag vom 23.08.2009 um etwa 21.00 Uhr mit einer seit 18.35 im Entwurf befindlichen Ablehnung beschieden worden.

Beweis: Zeugnis Hendrik Stiefel.

Aber auch die sachlich verwertbar erscheinenden Teile dieses Bescheids stellen lediglich eine weitere Wiederholung der Behauptung dar, der Vorstand des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland benötige pauschal für nichts eine Legitimation, und könne durch interne Vorstandsbeschlüsse alles vom Wahlkampfhilfsmaterial bis zur

Vereinbarung politischer Kooperationen mit anderen Parteien nach eigenem Ermessen regeln, und erreichen auch insoweit nicht die vorliegende Argumentation.

Beweis: Bescheid vom 25.08.2009.

Der vorliegenden Klage formal voraus gegangen ist der Widerspruch vom 27.08.2009 gegen den Bescheid vom 25.08.2009

Beweis: Widerspruch vom 27.08.2009.

VII.

Insgesamt stellt sich ein wohl Mitte Juli 2009 konkret begonnenes Wirken des Vorsitzenden des Kreisverbands Jena des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland dar, hin zu einer „grünen“ Ausrichtung des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland.

Es ist nicht unvorstellbar, dass der Vorsitzende des im Juli 2009 die Hälfte der Thüringer Partei-Mitglieder umfassenden Kreisverbands Jena des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland den Vorsitzenden des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland über „grünen“ Flügeldruck zur Teilnahme an dem Gespräch am 31.07.2009 mit den Vertretern des Vorstands des Landesverbands Thüringen der Partei Bündnis ,90 / DIE GRÜNEN gebracht hat, und dass dessen Motivation nicht mehr als die Vermeidung von Flügelkämpfen gewesen sein muss.

Und soweit der Politische Geschäftsführer des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland einen Tag nachdem der Vorsitzende des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland mit der Aufarbeitung des Thesenpapiers vom 31.07.2009 am 03.08.2009 begonnen hatte einen Detailstandpunkt der Piratenpartei Deutschland für den Landesverband Thüringen der Piratenpartei Deutschland aufgab, den diesbezüglichen Standpunkt des Landesverbands der Partei Bündnis ,90 / DIE GRÜNEN für den Landesverband Thüringen der Piratenpartei Deutschland annahm und sich dann in die Aufarbeitung des Thesenpapiers eingebracht hat ist nicht unvorstellbar, dass diese beiden „grünen“

Flügeleinflüsse zusammen mit dem „grünen“ Einfluss eines ebenfalls mit-arbeitenden Mitglieds des Vorstands des Landesverbands der Partei Bündnis ,90 / DIE GRÜNEN über die erste Hälfte des August 2009 hinweg dominierend geworden sind und erst in der letzten Augustwoche wieder in die Defensive gelangt sind.

Mit freundlichem Gruß

Anlage: Widerspruch vom 27.08.2009.

Harald Peters
Nordhäuser Str. 5

99089 Erfurt, 27.08.2009

An den
Vorsitzenden
des
Landesverbands Thüringen
der
Piratenpartei Deutschland
Hendrik Stiefel
c/o Christian Fischer
Holzheienstr. 4
99084 Erfurt.

Mitgliedsnummer: 3045

Betreff: Bescheid vom 25.08.2009

- Widerspruch -

Ich erhebe Widerspruch gegen den Bescheid vom 25.08.2009 zu dem auch von mir gestellten Antrag vom 23.08.2009.

Mit freundlichem Gruß